„Die Begleitung eines an Demenz erkrankten Menschen erfordert Kraft, Geduld und großes Engagement. Pflegende Angehörige leisten tagtäglich Enormes und stellen dabei die eigenen Bedürfnisse oft zurück. Mit dieser Studie möchten wir dazu beitragen, Unterstützungsangebote für pflegende Angehörige weiterzuentwickeln.“

Gabriele Wilz & Klaus Pfeiffer, Studienleitung

Eine Teilnahme ist bis Dezember 2027 möglich. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Ein Projekt der:

FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA
Institut für Psychologie
Abteilung Klinisch-psychologische Intervention

In Zusammenarbeit mit der Robert Bosch Gesellschaft für Medizinische Forschung Stuttgart, der Leibniz Universität Hannover, der MSB Medical School Berlin und der AOK Bayern.

Unterstützt durch:

Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg e.V.
Selbsthilfe Demenz

Gefördert durch:
Gemeinsamer
Bundesausschuss
Innovationsausschuss

Hier haben Sie Platz für Ihre Notizen:

AnDem-RoSe

Wenn Pflege zur Belastung wird …

Psychotherapeutische Unterstützung
für pflegende Angehörige
von Menschen mit Demenz

Näheres zur Studie:

Die Begleitung eines Menschen mit Demenz kann für Angehörige sehr belastend sein. Psychotherapeutische Unterstützung kann helfen, Entlastung zu erfahren, wieder Kraft zu schöpfen und Möglichkeiten für den Umgang mit den alltäglichen Herausforderungen in der Betreuung zu finden.

Um den Nutzen des Angebots beurteilen zu können, werden alle Teilnehmenden zufällig einer von zwei Gruppen zugeteilt:

Die **Studiengruppe** erhält über einen Zeitraum von sechs Monaten telefonische oder video-basierte psychotherapeutische Gespräche sowie regelmäßige begleitende Befragungen.

Die **Kontrollgruppe** nimmt über ein Jahr ausschließlich an vier Befragungen teil. Hierfür wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 100 € ausgezahlt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, an einer Online-Unterstützungsgruppe mit anderen pflegenden Angehörigen teilzunehmen.

Die Teilnahme ist kostenfrei!

AnDem-RoSe

Treffen folgende Punkte auf Sie zu?

- ○ Sie sind mindestens 18 Jahre alt.
- ○ Sie pflegen zu Hause eine Person im Alter 60+ mit diagnostizierter Demenz und Pflegegrad 1-5 (keine Palliativpflege).
- ○ Sie leisten durchschnittlich mind. zehn Stunden pro Woche Pflege oder Betreuung.
- ○ Sie nehmen aktuell an keiner anderen Studie für pflegende Angehörige teil und werden derzeit nicht psychologisch begleitet.

Eine Teilnahme ist möglich, wenn Sie zudem mindestens zwei der folgenden Fragen im farbig hinterlegten Bereich beantworten.

Haben Sie das Gefühl, dass Ihre körperliche oder seelische Gesundheit durch die Pflege gelitten hat?

○ trifft nicht zu	○ trifft eher nicht zu	○ trifft eher zu	○ trifft zu

Fühlten Sie sich während der letzten Woche einsam?

○ selten < 1 Tag	○ manchmal 1-2 Tage	○ öfters 3-4 Tage	○ meistens 5-7 Tage

Wie empfinden Sie Ihre aktuelle Situation? Bitte machen Sie Ihre Angabe auf der folgenden Skala von 1 (= nicht belastend) bis 10 (= sehr belastend).

nicht belastend — sehr belastend

○ 1	○ 2	○ 3	○ 4	○ 5	○ 6	○ 7	○ 8	○ 9	○ 10

Sie erfüllen die Teilnahmekriterien oder haben noch Fragen? Dann melden Sie sich sehr gern bei uns!

03641 9 45174

(Dienstag 15-16 Uhr, Mittwoch 9-10 Uhr)

03641 9 45176

(Dienstag 11-12 Uhr, Donnerstag 16-17 Uhr)

andemrose@uni-jena.de

www.andemrose.uni-jena.de

Abteilung Klinisch-psychologische Intervention
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Humboldtstraße 11, 07743 Jena